

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
--------------------------	----

Vera Moser & Detlef Horster

1 Einleitung: Ethische Argumentationen der Behindertenpädagogik – eine Bestandsaufnahme	13
1.1 Die Thematisierung ethischer Problemlagen in der Behindertenpädagogik in ihrer historischen Entwicklung	13
1.2 Ethische Diskussionen in der Gegenwart	18

Detlef Horster

2 Was ist Moral?	23
2.1 Moral und Behinderung	23
2.2 Was ist Moral?	24
2.3 Wie kann man moralische Regeln erkennen?	25
2.4 Die moralische Gemeinschaft, in der wir leben	26
2.5 Die moralische Gemeinschaft und Menschen mit einer Behinderung	26
2.6 Supererogation	28

Detlef Horster

3 Angewandte Ethik	31
3.1 Probleme und Bereiche der angewandten Ethik	31
3.2 Präimplantationsdiagnostik (PID)	32
3.3 Akademische und außerakademische angewandte Ethik	34
3.4 Problembehandlung in der außerakademischen angewandten Ethik	36
3.5 Ethiktools	37
Anhang	40

Andreas Kuhn

4 Was ist Behinderung?	41
4.1 Einleitung: Pädagogik – Ethik – Behinderung	41
4.2 Behinderung und die Ethik der Behindertenpädagogik	42
4.3 Behinderung und pädagogische Ethik	46
4.4 Behinderung, Ethik und Gesellschaft	51

Eike Bohlken

5	Anthropologische Grundlagen einer Ethik der Behindertenpädagogik	59
5.1	Zur Verhältnisbestimmung von Behindertenpädagogik, Ethik und Anthropologie	59
5.1.1	Das Verhältnis von Behindertenpädagogik und Ethik	59
5.1.2	Das Verhältnis von Anthropologie und Ethik	60
5.1.3	Das Verhältnis von Behindertenpädagogik und Anthropologie	61
5.2	Grundpositionen der Anthropologie der Behindertenpädagogik	63
5.2.1	Urs Haerberlin – kritische Analyse behindertenpädagogischer Menschenbilder	63
5.2.2	Ulrich Bleidick – Vorrang der Perspektive von Menschen mit Behinderung	64
5.2.3	Dieter Gröschke – der integrative Begriff des bedürftigen und fähigen Menschen	65
5.2.4	Otto Speck – ein integrales Bild von Menschen mit Behinderung	66
5.3	Probleme und Kritikpunkte	68
5.4	Plessners Drei-Stufen-Modell der menschlichen Natur und die Figur des homo (in)validus	70

Jörg Zirfas

6	Eine Pädagogische Anthropologie der Behinderung – Über Selbstbestimmung, Erziehungsbedürftigkeit und Bildungsfähigkeit	75
	Einleitung	75
6.1	Was ist Pädagogische Anthropologie?	75
6.2	Was bedeutet anthropologische Begründung der Behindertenpädagogik?	78
6.3	Zur pädagogisch-anthropologischen Kritik an der Sonderanthropologie	81
6.4	Eine pädagogisch-anthropologische Ethik	84

Michael Quante & David P. Schweikard

7	Person	90
	Einleitung	90
7.1	Methodologische Vorbemerkungen	93
7.2	Der Begriff der Person: Vier Verwendungsweisen	94
7.3	Personalität als Kriterium des moralischen Status	97
7.4	Personalität und moralischer Status	99
7.5	Ausblick	102

Vera Moser

8	„Kampf um Anerkennung“ aus behindertenpädagogischer Perspektive	105
8.1	Der „Kampf um Anerkennung“ (Honneth)	105
8.2	Der „Kampf um Anerkennung“ im Lichte seiner behindertenpädagogischen Rezeption	108
8.2.1	Anerkennung in einer anthropologischen Dimension: Das Problem des ‚Verstehens‘	109
8.2.2	Anerkennung in ihrer sozialphilosophischen Dimension	112
8.3	Der Kampf um Anerkennung – Gewinne einer sozialphilosophischen Perspektive für die Behindertenpädagogik	115

Ernst von Kardorff

9	Stigmatisierung, Diskriminierung und Exklusion von Menschen mit Behinderungen	118
9.1	Einleitung	118
9.2	Zur Ausgangslage	120
9.2.1	Der gesellschaftliche Kontext – Sozialer Wandel und Stigmatisierung	120
9.2.2	Stigmatisierung und Benachteiligung im Bildungsbereich	122
9.2.3	Stigmatisierung, Diskriminierung und Benachteiligung auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt	123
9.3	Unterschiede, die Unterschiede machen: Soziale Differenzierung und Diskriminierung	124
9.3.1	Zur Phänomenologie von Prozessen der Stigmatisierung und Diskriminierung	124
9.3.2	Soziale Differenzierung, Diskriminierung und Exklusion	126
9.4	Enstigmatisierung und Inklusion	128
9.5	Perspektiven	129

Peter Schaber

10	Menschenwürde	135
	Einleitung	135
10.1	Der moderne Würdebegriff	136
10.2	Moralischer Status und Grundrechte	138
10.3	Selbstachtung	139
10.4	Würdezuschreibung	140
10.4.1	Reziproke Zuschreibung	141
10.4.2	Zugehörigkeit zur Spezies	142
10.4.3	Die Sonderstellung des Menschen	143

10.4.4	Autonomie	144
10.4.5	Selbstachtung	144
10.4.6	Zuschreibung und Begriff der Würde	145
10.5	Pränatale Diagnoseverfahren und Würdeverletzung	146
10.6	Schluss	147

Heiner Bielefeldt

11	Inklusion als Menschenrechtsprinzip: Perspektiven der UN-Behindertenrechtskonvention	149
11.1	Die neue Konvention	149
11.2	Neugewinnung des menschenrechtlichen Universalismus	150
11.3	Die Menschenwürde als Axiom und Anspruch	152
11.4	Neuinterpretation der menschenrechtlichen Grundprinzipien: assistierte Autonomie, Barrierefreiheit, gesellschaftliche Inklusion	154
11.4.1	Assistierte Autonomie	155
11.4.2	Diskriminierungsverbot und Barrierefreiheit	156
11.4.3	Gesellschaftliche Inklusion	157
11.5	Zum menschenrechtlichen Verständnis von Behinderung	159
11.6	Rechtliche Geltung und Anwendbarkeit	162
11.7	Umsetzung und Monitoring	163
11.8	Fazit	165

Elisabeth Conradi

12	Selbstbestimmung durch Achtsamkeit	167
12.1	Selbstbestimmung in der Kantischen Ethik	169
12.1.1	Selbstbestimmung als Selbstverhältnis	170
12.1.2	Autonomie als Modell vertraglicher Intersubjektivität	170
12.1.3	Autonomie als Fundament	172
12.2	Die philosophische Ethik der Achtsamkeit	173
12.2.1	Eigenständigkeit durch achtsame Zuwendung	174
12.2.2	Achtsame Zuwendung als Schlüsselbegriff	175
12.2.3	Moralische Intuition	176
12.2.4	Achtsamkeit und Achtung	176
12.2.5	Präsenz und Resonanz	177
12.3	Einwände gegen die Ethik der Achtsamkeit	179
12.3.1	Maternalismus und die Furcht vor der Fürsorge	179
12.3.2	Achtsamkeit statt Selbstaufopferung	181

Christian Liesen, Franziska Felder & Peter Lienhard

13	Gerechtigkeit und Gleichheit	184
13.1	Vier Ankerbeispiele	184
13.2	Gerechtigkeit und Gleichheit	186
	Zum Gerechtigkeitsbegriff	186
	13.2.1 Die Verteilung von Gütern und Ressourcen	189
	13.2.2 Anerkennung und interpersonelle Vergleiche	196
13.3	Diskussion der Ankerbeispiele	202
13.4	Fazit	207
	Über die Autoren	210